

Technische Presse-Information

14. Oktober 2016

AFRISO-EURO-INDEX

Redaktioneller Beitrag AFR1608T1

Hersteller

AFRISO-EURO-INDEX GmbH
Geschäftsbereich GBI „H A U S T E C H N I K“
Lindenstraße 20
D – 74363 Güglingen

Telefon: +49-7135-102-0 - Fax: +49-7135-102-147
E-Mail: info@afriso.de - Internet: www.afriso.de

Inhalt

Produkt-Information mit **1.883 Zeichen (ab Start)**

Stichwort Vakuum-Leckanzeigegerät Eurovac NV mit EnOcean-Funkmodul

Zielgruppe A00 – A33

Titel

Warum auf zusätzliche Sicherheit verzichten?

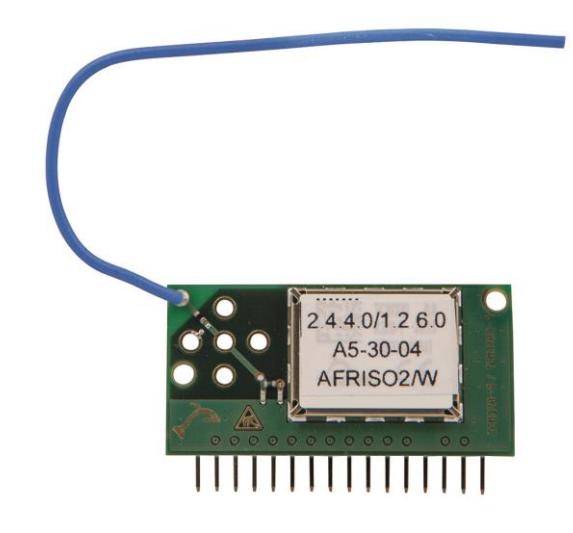
Vorspann

Wenn es derzeit in den Medien neben spannenden Themen wie z. B. das Internet der Dinge, Industrie 4.0 oder Elektromobilität, als Antrieb der Zukunft, noch Themen gibt, die auch häufig auftauchen, dann drehen sich diese um weitere zukünftige Anwendungsmöglichkeiten von Smartphone & Co. Das Smartphone ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken, zumindest für die Jugend nicht. Doch etwas Positives kann man dem formschönen Begleiter neidlos attestieren: In Punkt Sicherheit bietet ein Smartphone den Vorteil, dass sein Besitzer sofort informiert wird, falls irgendwo etwas nicht in Ordnung sein sollte. Und das kann eine Menge Ärger und Geld sparen.

Start

Die neue Generation von AFRISO Leckanzeigegeräten Eurovac NV ist über ein nachrüstbares EnOcean-Funkmodul in Smart-Home-Anwendungen integrierbar. Dazu wird das optional erhältliche EnOcean-Funkmodul TCM 320 in einen Steckplatz im Gehäuseinnern des Leckanzeigers eingesetzt und auf Funkbasis über ein Lern-Telegramm mit einer EnOcean Zentrale verbunden. Im Alarmfall erhält der Betreiber eine Meldung auf sein Smartphone, worauf er sofort geeignete Maßnahmen einleiten kann.

Der neue Niedervakuum-Leckanzeiger Eurovac NV von AFRISO ist ein Unterdruck-Leckanzeiger nach EN 13160 der Klasse I. Das Leckanzeigegerät eignet sich zur sicheren Überwachung von doppelwandigen und einwandigen Behältern mit Innenhüllen zur Lagerung nicht brennbarer und brennbarer Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt > 55 °C. Der Leckanzeiger Eurovac NV hält im Überwachungsraum des Tanks über eine Vakuumpumpe, die durch einen sparsamen Gleichstrommotor (Energieeffizienzklasse A++) angetrieben wird, einen Unterdruck und gibt bei einem Leck optisch und akustisch Alarm, wobei der Alarmton mittels Quittiertaste abschaltbar ist. Das Gerät hat eine Prüftaste zur Funktionsprüfung und zur Abfrage der Pumpenlaufzeit, eine integrierte Service-Anzeige für die jährliche Wartung und einen Schaltausgang zur Einbindung in Gebäudeleitsysteme (GLT) oder für Zusatzalarmgeräte. Die pneumatische Verbindung mit dem Überwachungsraum des Tanks erfolgt über drei Schlauchanschlüsse (rot, weiß, grün), wobei die Anschlussstutzen für 4 mm- oder 6 mm-Schläuche einsetzbar sind. Eurovac NV wird mit AC 100-240 V versorgt und ist für Umgebungstemperaturen von –5/+50 °C geeignet. Für die Montage im Freien ist das Gerät auch im Schutzgehäuse oder im Schutzgehäuse mit Heizung (IP 55) erhältlich. Eurovac NV verfügt über den bauaufsichtlichen Verwendungsnachweis (CE-Kennung nach EU-BauPVO 305/2011, EN 13160-1, -2 und ÜHP).

| | |
|---|---|
| AFR1608F1A  | Bildunterschrift Der neue AFRISO Leckanzeiger Eurovac NV ist für geeignete doppelwandige Stahltanks sowie für alle Behälter mit Leckschutzauskleidung nach EN 13160-1 zugelassen und über ein nachrüstbares EnOcean-Funkmodul in Smart-Home integrierbar. Im Alarmfall erhält der Betreiber eine Meldung auf sein Smartphone, worauf sofort Maßnahmen eingeleitet werden können. (Foto: AFRISO) |
| AFR1608F1B  | Bildunterschrift Das optional erhältliche EnOcean-Funkmodul TCM 320 von AFRISO wird in einen Steckplatz im Gehäuseinnern des Leckanzeigers eingesetzt und über Funk mit einer EnOcean Zentrale verbunden. Im Alarmfall erhält der Betreiber eine Meldung auf sein Smartphone, falls etwas nicht in Ordnung sein sollte. Und das kann eine Menge Ärger und Geld sparen. (Foto: AFRISO) |